

Vertrag über freie Mitarbeit

Verträge über freie Mitarbeit sind heute in nahezu jeder Branche beliebtes Mittel, projektbezogene Aufträge durch Mitarbeiter erledigen zu lassen, ohne diese anstellen zu müssen.

Wie der Arbeitsvertrag ist der Vertrag über die freie Mitarbeit zwar ebenfalls Dienstvertrag. Wesentlicher Unterschied ist aber, dass der freie Mitarbeiter selbstständig tätig wird. Er unterliegt grundsätzlich keinen Weisungen und ist in der Art und Weise, wie er ihm übertragene Arbeiten ausführt, ungebunden.

Grundsätzlich gilt für den freien Mitarbeiter weder das Kündigungsschutzgesetz noch das Entgeltfortzahlungsgesetz. Er hat seine Steuern selbst zu ermitteln und abzuführen, vom Grundsatz her ist er nicht sozialversicherungspflichtig (Wichtige Ausnahme: § 2 Nr. 9 SGB VI).

Bei der Beschäftigung eines freien Mitarbeiters ist immer darauf zu achten, dass die „freie Mitarbeit“ nicht nur auf dem Papier existiert. Denn die Bewertung in arbeits- und sozialversicherungsrechtlicher Hinsicht, ob freie Mitarbeit oder etwa Scheinselbstständigkeit vorliegt, richtet sich danach, wie der Vertrag tatsächlich gelebt wird. Auf den Wunsch der Parteien oder die Bezeichnung des Vertrages kommt es dabei nicht an.

Das vorliegende Muster enthält lediglich die in einem Vertrag über freie Mitarbeit unabdingbaren Regelungen und ist insofern für eine Verwendung im geschäftlichen Verkehr geeignet. Gleichwohl ergeben sich aufgrund der Umstände des jeweiligen Einzelfalls Probleme oder Regelungsbedürfnisse, die bei der Erstellung eines Mustervertrages nicht berücksichtigt werden können. Daher kann dieses Muster die Beratung durch einen Rechtsanwalt nicht ersetzen.

Bitte beachten Sie außerdem, dass aufgrund von Änderungen der Gesetzeslage und/oder der einschlägigen Rechtsprechung die Regelungen dieses Mustervertrages ihre Aktualität und Verwendbarkeit einbüßen können. Der vorliegende Mustervertrag wird mit freundlicher Genehmigung der [SkanLaw Rechtsanwaltsgesellschaft](#) zur Verfügung gestellt. Diese übernimmt jedoch für Schäden, die aus der Verwendung dieses Vertrages resultieren, keine Haftung.

Impressum:	
Verfasser des Vertrages:	RA Sebastian Baur, Skanlaw Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
Stand der Bearbeitung:	Januar 2012

Vertrag über freie Mitarbeit

Zwischen

... (Name, ggf. Firma, Anschrift)

-nachfolgend Auftraggeber genannt-

und

... (Name, Anschrift)

-nachfolgend Auftragnehmer genannt-

wird Folgendes vereinbart:

§ 1 Vertragsgegenstand und Tätigkeit

(1) Der Auftraggeber überträgt dem Auftragnehmer ab dem ... folgende Tätigkeiten:

- a) ...
- b) ...
- c) ...

Seine Tätigkeit erbringt der Auftragnehmer im eigenen Namen und auf eigene Rechnung. Er ist zur rechtsgeschäftlichen Vertretung des Auftraggebers nicht befugt.

(2) In der Ausübung der in Ziffer 1 genannten Tätigkeiten ist der Auftragnehmer frei. Er unterliegt keinerlei Weisung hinsichtlich Zeit, Ort, Art und Dauer der Ausführung. Er hat allerdings auf besondere betriebliche Belange im Zusammenhang mit seiner Tätigkeit Rücksicht zu nehmen.

- (3) Sofern konkrete Arbeitsaufträge fachliche und zeitliche Vorgaben beinhalten, sind diese Vorgaben einzuhalten.
- (4) Der Auftragnehmer ist zur persönlichen Erbringung seiner Dienstleistung verpflichtet. Eine Erkrankung oder sonstige Dienstverhinderung ist dem Auftraggeber unverzüglich mitzuteilen. Gleiches gilt, soweit sich bei der Vertragsdurchführung Abwicklungsschwierigkeiten oder vorhersehbare Verzögerungen ergeben.
- (5) Der Auftragnehmer kann an ihn herangetragene Aufträge ohne Angabe von Gründen ablehnen.

§ 2 Vergütung

- (1) Als Vergütung wird für jede volle geleistete Zeitstunde ein Honorar in Höhe von _____ € zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer vereinbart. Der Auftragnehmer hat über die angefallenen Stunden monatlich eine detailliert, prüffähige Abrechnung in Form einer Rechnung zu erstellen. Vor Rechnungsstellung wird die Vergütung nicht fällig, nach Rechnungsstellung 10 Tage nach Zugang der Rechnung beim Auftraggeber.
- (2) Je nach Einzelfallauftrag kann zwischen den Parteien ein Maximalstundenanfall vereinbart werden. In diesem Falle zusätzlich anfallende Arbeitsstunden hat der Auftragnehmer anzukündigen und innerhalb einer Frist von 4 Wochen nach Anfall abzurechnen. Bei Überschreitung dieser Frist gelten die Ansprüche als verwirkt.
- (3) Die Abführung von Steuern und etwaigen Sozialabgaben obliegt dem Auftragnehmer. Der Auftragnehmer wird darauf hingewiesen, dass er bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 2 Nr. 9 SGB VI rentenversicherungspflichtig sein kann.
- (4) Mit der Zahlung der in diesem Vertrag vereinbarten Vergütung sind alle Ansprüche des Auftragnehmers gegen den Auftraggeber aus diesem Vertrag erfüllt. Nebenkosten werden nicht erstattet.
- (5) Dem Auftragnehmer steht ein Honoraranspruch nicht zu, wenn er infolge von Krankheit oder sonstiger Arbeitsverhinderung an der Leistung der Dienste verhindert ist.

§ 3 Urlaub

Ein Anspruch auf Urlaub entsteht nicht.

§ 4 Wettbewerbstätigkeit

Der Auftragnehmer darf auch für andere Auftraggeber tätig werden, soweit hierdurch seine Tätigkeit nach diesem Vertrag nicht beeinträchtigt wird.

§ 5 Vertragsdauer

Das Vertragsverhältnis besteht bis zur Erreichung des unter § 1 dieses Vertrages umschriebenen Zweckes, längstens bis zum _____. Jeder Vertragspartei verbleibt das Recht, den Vertrag unter Einhaltung der in § 621 BGB genannten Fristen zu kündigen. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt unberührt.

§ 6 Schlussbestimmungen

- (1) Nebenabreden und Änderungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Vereinbarung über den Verzicht auf die Schriftform.
- (2) Soweit eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam ist oder wird oder undurchführbar ist oder wird, so hat dies auf die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen keinen Einfluss. Die Parteien haben in einem solchen Fall die unwirksame oder undurchführbare Bestimmung durch eine solche zu ersetzen, die dem Sinn und Zweck der betroffenen Klausel wirtschaftlich und rechtlich weitestgehend entspricht.
- (3) Es gelten ergänzend die Bestimmungen für Dienstverträge.
- (4) Erfüllungsort und Gerichtstand ist _____.

(Ort, Datum, Unterschrift der Parteien)